

Kanton soll Boden behalten

Bodeninitiative Ganz wollen die Initianten ihre «Bodeninitiative» noch nicht opfern. Aber fast: «Wenn der Grosse Rat den Gegenvorschlag des Regierungsrates annimmt, werden wir sehr ernsthaft den Rückzug der Initiative prüfen», sagt Mitinitiant und SP-Grossrat Jörg Vitelli. Der Gegenvorschlag kommt den Initianten sehr weit entgegen (bz berichtete). Aber Vitelli betont, es gebe noch Unterschiede: «Die Initiative bringt mehr Geld für den Bodenerwerb und sie ist enger formuliert in Bezug auf die Veräusserung von staatlichen Liegenschaften.»

Genau diese beiden Punkte hatte die Regierung in ihrem Gegenvorschlag als besonders kompromissfähig herausgehoben. Die Förderung des gemeinnützigen Wohnens werde ja bereits über das Wohnraumförderungsgesetz verbessert, das die Basler Stimmberechtigten Ende September an der Urne gutgeheissen haben. Das Kernanliegen der Initiative, nämlich, dass der Kanton seine Liegenschaften nicht verkaufen soll, nimmt die Regierung, mit kleinen Abstrichen auf.